

## EINLADUNG



## RE-AKTOR

*Eine Aktion von Studierenden der RWTH Aachen unter Leitung des Lehrstuhls für Planungstheorie und Stadtentwicklung*

Am Samstag, dem **14.06.2014 zwischen 14 und 19 Uhr** möchten 18 Studierende der RWTH Aachen die Bürger Dürens zu einem besonderen Erlebnis einladen. Die Aktion „RE-AKTOR“ ist Teil des Masterplans Innenstadt und wird von der Stadt Düren und von HJPplaner Aachen unterstützt. Ziel der Aktion ist es, unscheinbare Orte in Düren neu zu entdecken, auf verborgene Qualitäten aufmerksam zu machen und öffentliche Räume zu re-aktivieren.

Die 18 Studierenden aus Bulgarien, Tschechien und Deutschland kannten Düren bisher kaum und sehen die Stadt und ihre öffentlichen Räume daher mit großer Neugier und Unbefangenheit. Die Idee zu dieser Aktion wurde im Rahmen eines internen Wettbewerbs entwickelt. Aus zehn Konzepten konnte sich die Aktion „RE-AKTOR“ von Jan Dubský und Lucie Němcová durchsetzen. Dieses Konzept wurde dann von der gesamten Projektgruppe in Eigenregie weiterentwickelt und zur Umsetzungsreife gebracht. Die Gruppe übernimmt die komplette Planung und Umsetzung der Aktion. Dazu gehören Aufgaben wie Konzeptplanung, Projektmanagement, Materialbeschaffung, Logistik, Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentation und natürlich Aufbau und Abbau.

Was genau wird geschehen?

Die von vielen als unattraktiv und von manchen auch als beängstigend wahrgenommene Bahnunterführung am Haus der Stadt wird für einen Tag zum „urbanen Erlebnis-Raum“ – zu einer Chill-Out-Zone, einem Kino, einer Straßenkreuzung, einem Flussufer, einem Salon, einem

Café und einem Club. Die Aktion ist ein Wechselspiel von Kunst, Architektur, Performance und Installation. Die Stadt kommt in virtueller Form zum Publikum und soll die Dürener herausfordern, ihre Umwelt neu zu entdecken, sie auf neue Art wahrzunehmen und mit ihr zu interagieren. Vorbeilaufende Passanten werden eingeladen, sich ins Innere der Unterführung zu begeben. So soll unter anderem eine Verbindung von Innenraum und Öffentlichkeit sichtbar gemacht werden.

Die Aktion soll einen symbolischen Impuls setzen, der das Interesse der Dürener Bevölkerung weckt, aber auch Geschäftsleute, Politiker und Kulturträger erreichen soll. Sie soll einen Beitrag zur Neudefinition, Wiederbelebung und Aufwertung der innerstädtischen Räume in Düren leisten und kann durchaus Vorbildcharakter für den weiteren Umgang mit den öffentlichen Räumen der Stadt bekommen. Die Dürener Bürgerinnen und Bürger sollen spüren, dass die Projektionen in der Unterführung über den Tag hinaus wirken können – RE-AKTOR ist ein Anfang auf dem Weg der Re-Aktivierung der Dürener Innenstadt.

Ansprechpartner für Rückfragen und weitere Informationen:

Dr. Ulrich Berding, Lehrstuhl für Planungstheorie und Stadtentwicklung  
berding@pt.rwth-aachen.de  
Tel. 0241 809 8304

Pressemitteilung:  
Elena Georgieva  
elena.georgieva@rwth-aachen.de